

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 28 (1902)  
**Heft:** 22

**Artikel:** Soll und haben  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-437651>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Soll und Haben.

Wer dem Bedrängten hilft in Not und keinen Dank begehrst,  
Der ist im Leben wie im Tod himmlischen Segens wert. —  
Doch wer dem Bedrängten um den Hals gesickt die „Krawatte“ schnellt,  
Ist der, der im Leben jedenfalls irdischen Segen erhält!

Ruedi: Wegä was so taub, Chaschper?

Chaschper: Wil i g'meint ha, dr Regierigsrat hän besser jassä, as nu e so.

Ruedi: Er wird ou schlecht Chartie zogä hä?

Chaschper: Rüt isch! Buur, Nell und Ich i ds dritt het er gha und lat dr Doggter laufä; isch nas nüd zum verruggt werdä.

Ruedi: Säb schol! Aber wegä dem müss me de Chops nüd so verläure, dr Rat het de Doggter nu uje Leim füführt, er ha gleich von-ein dänä, was er will.

Chaschper: So, Ruedi, bisch au e söttig?

Leinen Glauben an dem Sohe fört: Gotteswerk ist jeder Bauernkittel, Adelsbriefe sind nur Menschenwerk, Menschenwerk ist auch ein Doktorstitel.

### Splitter.

„Ich ziehe keine Schuhe an, sonst lachen sie mich aus,“ sagte der kleine Hans, als er mit den Vorfüßigen zur Schule gehen mußte.

Die Freude versteckt sich, sobald man ihr einen Stundenplan vorschreiben will.

Das gefährlichste Kartenspiel ist das Spiel der Großen mit der Landkarte.

Das Leben gleicht einer schlecht regulirten Uhr, welche anfänglich zu langsam und später zu schnell geht.

Wir können deshalb das grelle Licht der Wahrheit nur mit Mühe ertragen, weil wir daran gewöhnt sind, unser Leben lang im Finstern herumzutappen.

Die Gezeuge der Schönheit sind ewig und unveränderbar, so sehr wir uns auch bemühen mögen, dieselben durch verschiedenfarbige Brillen anzusehen.

Sobald der Bauer ebenfalls anfängt, den Fisch mit der Gabel zu zerlegen, beruft der Vorname hierzu zwei Meister.

**Hotel und Pension Falkenstein**  
am Bahnhof Stadelhofen  
**Zürich I**  
Münchner Spatenbräu! 69

**Haus-Telephon- u. Sonnerie-Einrichtungen**  
Besteingerichtetes Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtungen und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billigste Berechnung.  
Bureau u. Werkstätte: ROBERT BLEULER, Elekt. Neptunstrasse 86  
Telephon 4995 ZÜRICH V. 63-13

**Bureau „ARGUS“ Zürich.**  
Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen.  
Insasso, Verwaltungen, Informationen etc.  
Telephon Nr. 3622 72-52

Telephon Nr. 3202 Neu renoviert Telephon Nr. 3202

25 Badanstalt Mühlegasse 25  
vis-à-vis der Predigerkirche

**ZÜRICH I**  
A. Hungerbühler-Oehninger

Warme Bäder mit kalten und temperirbaren Douchen, Türkische, russische und medizin. Bäder, Massage, Kneipp-Applikationen. Geräumige, komfort. eingerichtete, freundl. gut ventilirte Badezimmer. Möbel. Zimmer u. Verpflegung von Rekonvalescenten im Hause. 23-20

### Trunksucht-Heilung.

Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, daß ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt werden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befindet mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilungsverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 897. Alberti Wendli. Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Alberti Wendli dahier. Zürich III, den 28. Dez. 1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert. Adresse: Privatzoiklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. 172<sup>12</sup>

### Briefkasten der Redaktion.



Lerche. Silvestrelli ist jetzt schon wieder aus der Mode. Das Uebrige mit Danck vermeindet. — Puck. Besten Danck. Über nicht einmal die Satire bringt uns aufs Trodene. Immerhin, ein Trost ist's auch, einmal hoffen zu dürfen, daß in der Sauregurkenzeit wenigstens die Tinte nicht eintrocknet. Dazu besteht heuer wirklich begründete Aussicht. Gruss! — S.P.I.M. Ein Korrespondent des „Bund“ schreibt: „... alle Kommissionsmitglieder mit Ausnahme des verstorbenen Favon waren anwesend!“ Gi, ei! Sollte man denn sämigen Herrn nicht mit einer Ordensbüchse befreien können? — K.L.I.B. Das für Förderung und Hebung der schweizerischen Kunst für 50.000 ausgefest worden, also nur für Malerei, Bildhauer etc. usw., während die Literatur leer ausgeht, will Ihnen nicht in den Kopf? Der Grund dazu ist doch so einfach: Die Leute lassen sich schon gerne etwas vor malen, aber nur nichts vor-schreiben! — C.v.T.I.S. Besten Danck. Wiederkommen. — B.A.I.B. Natürlich versteht Herr Gössinger a. Schweizerhof in Basel sehr gut persisch, wie hätte er denn sonst den Schah von Persien empfangen und jedes persische Wort in wohlfliegende Schweizerfräulein überlegen können? Gruss! — L.I.B. Im Berner Stadtanzeiger lesen wir: „Entlaufen: Ein Hund mit Namen Jakob Tschannen, Märiswyl. Abzugeben gegen gefälligen Futterlohn bei Abb. Tschannen, Mägezer, Stadion, Bern.“ Der scheint stark von der Kultur „bleckt“, oder sollte es am Ende ein Zweibeiner sein? — Hilarius. Ja eben, die Temperatur bringt Alles wieder ins Gleis. Danck! — Augustin. Ein Teil für heute zu spät. Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

**HERREN-CRAVATTEN** vom einfachsten bis feinsten  
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

**Hotel Mythen** Bahnhof Enge 64-13 Zürich II  
Best eingerichtetes Hotel II. Ranges an sehr ruhiger Lage, geeignet für längeren Aufenthalt. — Zimmer von 2 Fr. an. Diner table d'hôte und à la Carte. Münchner Bürgerbräu u. Aktienbräu Pilsen. J. GOETZ.

Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständlich. Compl. meteorol. Säulen 67-13 für Gemeinden, Hotels, Kurhäuser, Private etc. C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.

**Nebelspalter-Mappen** sind stets vorrätig und à Fr. 3.— zu beziehen bei der Expedition.

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ  
**LODEN J. NÖRR** Zürich Bahnhofstr. 77

**Velo** 10 Stück zus., gebrauchte, teilweise bereits neu, sowie Fahrradbestandteile zu ganz billigen Preisen zu verkaufen, innerst drei Monaten bis erst in 2 Jahren auf Abzahlung. Flotte Einrichtung f. e. Reparaturwerkslässe. Off. an die Exp. d. Bl. sub Z. 26. 56-52

**Hochzeits-Scherze**

### Attrappen

leer und mit humoristischem Inhalt

**Scherz-Artikel**  
in reichhaltigster Auswahl

**Knall-Bonbons, Schneebälle**  
**Cotillon-Touren** 61-5

**Franz Carl Weber, Zürich**  
62 mittlere Bahnhofstrasse 62